



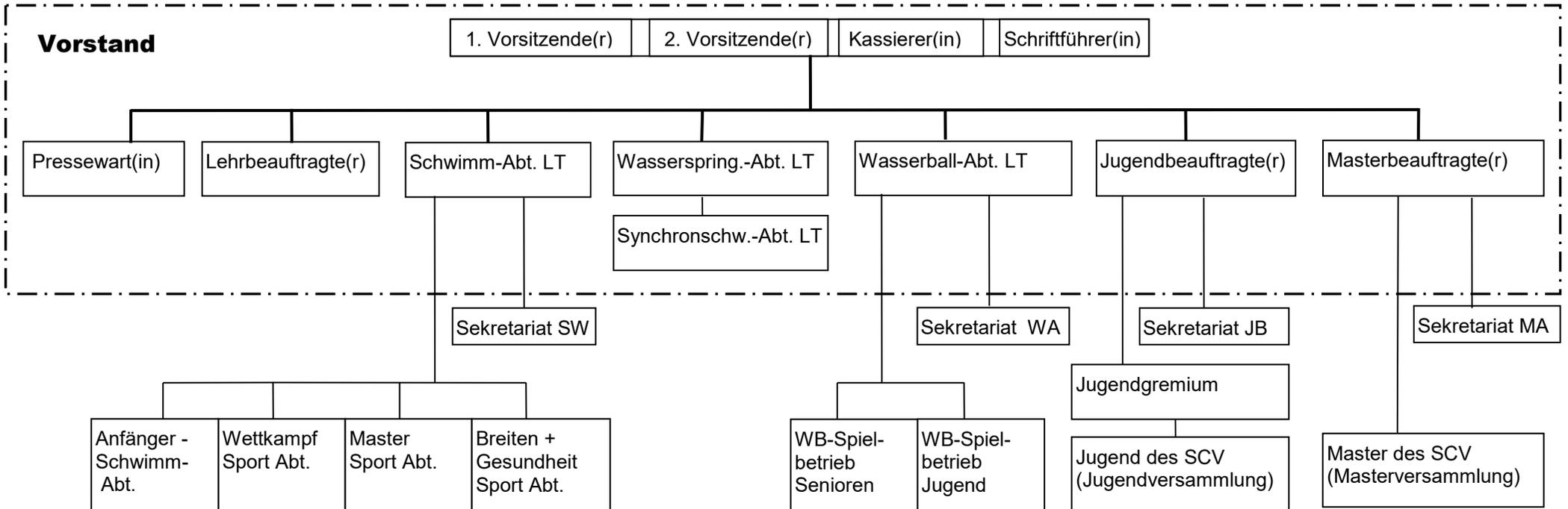
Geschäftsordnung

Schwimmclub Villingen von 1950 e.V.

vom

08. Juli 2009

Struktur – Plan



Gremien mit Weisungsbefugnissen:

Vorstand – 1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), Kassierer(in), Schriftführer(in), Jugendbeauftragte(r), Masterbeauftragte(r)
 Pressewart(in), Lehrbeauftragte(r), Schwimm-Abt. LT, Sprung-Abt. LT, Synchronschwimm-Abt. LT, Wasserball-Abt. LT

Trainerrat – Wettkämpfe + Sportmittel – Gruppeneinteilung – Trainingszeiten – Sportliche Planung / langfristig Gruppenübergreifend (Rahmenplan)

Projektgruppen:

Für abteilungsübergreifende Projekte – Vereinsfeste, Vereinsfahrten, Treffen mit anderen Vereinen u.s.w. – wird ein Projektleiter bestellt.
 Dieser erhält für die Durchführung des Projekts in dessen Rahmen vollen Handlungsspielraum.
 Finanzmittel sind im jährlichen Haushaltsplan vorzusehen.

1 Aufgaben, Kompetenzen und Pflichten der Vorstandsmitglieder

Die Aufgaben und Kompetenzen der natürlichen Personen werden in der Geschäftsordnung festgelegt, sofern sie nicht aufgrund des Vereinsrechts in der Satzung enthalten sein müssen, z.B. Haftung und Vertretung des Vereins.

Der Vorstand fungiert wie der Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft. Ihm unterliegt es, die Rahmenbedingungen für die in der Satzung festgelegten Ziele des Vereins zu sorgen. Darunter ist zu verstehen: Absprachen mit der Stadt um die Nutzung von benötigten Sportstätten, organisieren von Veranstaltungsorten u.s.w.

Beschlüsse innerhalb der Abteilungen bedürfen der einfachen Mehrheit. Beschlüsse, die keine Mehrheit erhalten, können zur Überarbeitung in einen zu bildenden Ausschuss neu beraten werden und zur Abstimmung neu vorgelegt werden. Fachspezifische Beschlüsse im Vorstand, sind nicht ohne den entsprechenden Fachwart abzuschließen.

Vor Beginn eines Kalenderjahres ist ein Haushaltsplan zu erstellen.

Alle Abteilungen (Vorstandsmitglieder) haben ihren finanziellen Bedarf für das kommende Jahr einzureichen.

Für jede Abteilung führt der/die Kassierer(in) ein Hauptkonto und bei Bedarf mehrere Unterkonten für Unterabteilungen.

2 Vorstand

1 1. Vorsitzende(r)

Repräsentation des Vereins nach Außen
Vorsitz des Gesamtvorstands
Controlling und Überwachung der Vereinsaufgaben entsprechend der Satzung und Geschäftsordnung
Vorsitz im Kontrollausschuss und Rechtsausschuss

2 2. Vorsitzende(r)

Vertretung des 1. Vorsitzenden in Abwesenheit
Mitglied des Gesamtvorstands
Controlling und Überwachung der Vereinsaufgaben entsprechend der Satzung und Geschäftsordnung
Mitglied im Kontrollausschuss und Rechtsausschuss

3 Kassierer(in)

Buchhaltung und Finanzverwaltung
Überwachung der Finanzmittel
Mitglied im Gesamtvorstand
Controlling und Überwachung der Finanzmittel

4 Sportabteilungen

4.1 Schwimmen Abt. LT

Koordination der Sport-Abteilungen Schwimmen
Mitglied im Gesamtvorstand
Vertretung der Sportabteilung Schwimmen im Vorstand
Erstellung des Haushaltsplans für die sportlichen Aktivitäten
Controlling und Überwachung der sportlichen Aktivitäten
Überwachung und Verteilung der zugeteilten Finanzmittel
Koordination der Schwimmabteilungen
- Anfängerschwimmen
- Wettkampfsport
- Master Sport
- Breiten- und Gesundheitsport
Planung und Verteilung der Sportstätten auf die einzelnen Abteilungen
Organisation von Schwimmveranstaltungen, intern und extern
Aufstellen eines Haushaltsplans in Zusammenarbeit mit den Abteilungen
Überwachung und Pflege des DSV-Lizenz-Wesen

4.2 Wasserspringen Abt. LT

Koordination der Sport-Abteilungen Wasserspringen
Mitglied im Gesamtvorstand
Vertretung der Sportabteilung Wasserspringen im Vorstand
Erstellung des Haushaltsplans für die sportlichen Aktivitäten
Controlling und Überwachung der sportlichen Aktivitäten
Überwachung und Verteilung der zugeteilten Finanzmittel

4.3 Synchronschwimmen Abt. LT

Koordination der Sport-Abteilungen Synchronschwimmen
Mitglied im Gesamtvorstand
Vertretung der Sportabteilung Synchronschwimmen im Vorstand
Erstellung des Haushaltsplans für die sportlichen Aktivitäten
Controlling und Überwachung der sportlichen Aktivitäten
Überwachung und Verteilung der zugeteilten Finanzmittel

4.4 Wasserball Abt. LT

Koordination der Sport-Abteilungen Wasserball
Mitglied im Gesamtvorstand
Vertretung der Sportabteilung Wasserball im Vorstand
Erstellung des Haushaltsplans für die sportlichen Aktivitäten
Controlling und Überwachung der sportlichen Aktivitäten
Überwachung und Verteilung der zugeteilten Finanzmittel

5 Lehrbeauftragte(r)

Ausbildung Trainer
Ausbildung Kampfrichter
Interne Fortbildung
Führen von Trainer- und Kampfrichter-Listen
Ansprechen der Kampfrichter zur Stellung derselben an Wettkämpfen

6 Jugendbeauftragte(r)

Vertreter der Jugend
Mitglied im Gesamtvorstand
Planung und Durchführung von Aktivitäten im Jugendbereich
Erstellen eines Haushaltsplans für den Jugendbereich
Überwachung und Verteilung der zugeteilten Finanzmittel

7 Masterbeauftragte(r)

Vertreter der Master
Mitglied im Gesamtvorstand
Planung und Durchführung von Aktivitäten im Masterbereich
Erstellung eines Haushaltsplans für den Masterbereich
Überwachung und Verteilung der zugeteilten Finanzmittel

8 Schriftführer(in)

Protokollführung in der Mitgliederversammlung
Protokollführung in den Vorstandssitzungen
Mitgliederverwaltung und führen der Liste
Ablage und Archivierung von Protokollen, Notizen und Skizzen
Einarbeiten von Vorstandsbeschlüssen in die Vereinsordnungen
Veröffentlichen von Beschlüssen
Anschreibungen und Einladungen

9 Pressewart

Darstellung des Vereins in der Öffentlichkeit durch Zeitung, Funk und Fernsehen, Internet
Presseberichte von Vereinsereignissen wie Mitgliederversammlung, Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen
Verantwortlich für die Aktualisierung der Web-Seite
News für die vereinseigene Web-Seite
Führen und aktualisieren der Vereins - Bestenlisten

3 Abteilungsleiter

Alle diese Personen sind eigenverantwortlich für ihren Bereich. Sie erhalten entsprechend des Haushaltsplans finanzielle Mittel, über die sie selbständig verfügen können, solange sie diese in ihrem Aufgabenbereich verwenden.

Unvorhersehbare Ereignisse, können geplant und unternommen werden, solange sie den finanziellen Rahmen nicht sprengen, zum Beispiel wenn eine geplante Aktion nicht ausgeführt werden konnte und dafür eine andere durchgeführt wird.

Vierteljährlich ist dem/der Kassierer(in) eine Abrechnung abzugeben. Danach erhält jeder vom/von der Kassierer(in) schriftlich einen Auszug von seinem Konto.

3.1 Abteilung Schwimmen

Zur optimalen Entwicklung der Schwimmer(innen) ist ein Rahmenplan zu erstellen.

Dieser ist für alle Schwimm-Abteilungen und Trainingsgruppen bindend. Er wird durch den Trainerrat ausgearbeitet und seine Umsetzung entsprechend kontrolliert. Verbesserungen durch neue Erkenntnisse von innen und außen werden im Trainerrat besprochen und in den Rahmenplan eingearbeitet. Damit erhält dieser seine Modernität und Leistungsfähigkeit.

Um eine notwendige Kontinuität zu haben, müssen sich alle Gruppenleiter für 2 Jahre festlegen, das Amt zu übernehmen. Diese Verpflichtung ist gegenüber dem Gesamtvorstand mündlich oder schriftlich abzugeben.

Im Vorfeld ist mit dem Vorstand abzuklären, ob es Einwände gibt, die so gravierend sind, dass diese einer Einsetzung für nicht ratsam erscheinen lassen. Es sollte auf jeden Fall ein Konsens gefunden werden, um nicht unnötige Disharmonien aufzubauen, die dem Verein nur schaden. Die Zustimmung des Gesamtvorstands ist zwingend.

3.1.1 Anfänger-Schwimm-Abteilung

Gruppenleiter Anfängerschwimmen

- Schaffung von Rahmenbedingungen zur optimalen Durchführung des Anfängerschwimmens
- Organisation der Trainingsgruppen, Trainervertretung und Wasserfläche
- Aufnahme der Schwimmanfänger und führen der Aufnahmelisten
- Durchführung und Planung von internen Testwettkämpfen im Rahmen der Leistungsmöglichkeiten der Anfängergruppen, Kindgerecht, auf der 25m Bahn.
- Leistungsbeurteilung im Zusammenspiel mit den Trainern (Talentsichtung)
- Controlling der Rahmenplan-Meilensteine
- Teilnahme an den Sitzungen des Trainerrats.

3.1.2 Wettkampf-Sport-Abteilung

Gruppenleiter Wettkampfsport

- Organisation der Wettkampfgruppen, Trainervertretung und Wasserfläche
- Talentsichtung und Koordination der Weiterführung von Schwimmern und Schwimmerinnen in für sie leistungsgerechte Trainingsgruppen in Absprache mit den betroffenen Trainern.
- Terminplanung und Organisation von intern und extern Wettkämpfen der Wettkampfmanschaften in Absprache mit den Trainern.
- Controlling der Rahmenplan-Meilensteine
- Teilnahme an den Sitzungen des Trainerrats.

Die Wettkampf – Sport Abteilung wird durch den Trainerrat geführt. Diese erstellen gemeinsam einen langjährigen Rahmenplan, indem die kontinuierliche Entwicklung der Sportler im Verein gewährleistet wird. Dieser Rahmenplan enthält Meilensteine, die als Vorgabe für die von den Trainern zu erstellenden Saisontrainingspläne gelten.

Der Trainerrat bestimmt einen 1. Vorsitzenden und einen 2. Vorsitzenden.

Dem Vorsitz unterliegt die Überwachung und Controlling dieser Meilensteine.

Generell ist jeder Trainer für seine Mannschaft allein verantwortlich. Er gestaltet das Training und plant, welche Wettkämpfe er mit seiner Gruppe besucht. Meldungen zu Wettkämpfen sind ausschließlich Sache des Trainers. Trainingsgruppenübergreifende Meldungen werden von den involvierten Trainern getätigt. Weder Eltern noch sonstige Personen haben das Recht, Schwimmveranstaltungen zu melden.

Sportveranstaltungen werden als Projekte behandelt. Die Trainer bestimmen einen von ihnen, der an dem Wettkampf beteiligt ist als Projektleiter. Dieser koordiniert die Meldungen und gibt sie weiter an die Leitung Schwimmabteilung, bzw. wenn vorher abgesprochen sendet dieser die Meldungen an den Ausrichter direkt. In diesem Fall erhält der Leiter der Schwimmabteilung eine Kopie und organisiert alles Weitere (Kampfrichter, Anfahrt, Unterkunft, Meldegeld).

Zurzeit werden alle Wettkampfdaten im Programm WinBest geführt. Die Aktualisierung erfolgt zentral von einer Person. Diese ist verantwortlich dafür, dass alle Trainer mit dem neuesten Stand versorgt werden.

Jeder Trainer muss mit dem Programm vertraut sein.

3.1.3 Master – Sport Abteilung

Die Master – Sport Abteilung bestimmt aus ihren Reihen einen Vertreter.

Sie erstellt einen Saisonplan und ein entsprechenden Haushaltsplan.

Sportliche Veranstaltungen werden als Projekte behandelt und einer der involvierten Aktiven wird als Projektleiter bestimmt. Dieser übernimmt die Meldungen und koordiniert die Mannschaftsaufstellungen. Er sendet in Absprache mit der Leitung Schwimmabteilung die Unterlagen an den Ausrichter und eine Kopie an ihn, damit er das Meldegeld anweist.

Der Projektleiter organisiert alles Weitere (Kampfrichter, Anfahrt, Unterkunft).

3.1.4 Breiten- und Gesundheitsport

Breitensport

- Jugendschwimmen
 - Trimmgruppe, älter als 18 Jahre
 -
 - Kurse
 - Schwimmschule
 - Kraulkurs
- Gesundheitssport
- Aquajogging

3.2 Abteilung Wasserspringen

Zurzeit nicht besetzt.

3.3 Abteilung Synchronschwimmen

Zurzeit nicht besetzt.

3.4 Abteilung Wasserball

Zurzeit nicht besetzt.

4 Nicht zum Vorstand gehörende aber leitende Personen

4.1 Vertreter der Abteilungsleiter bzw. Leiter der Unterabteilungen

- Vertretung der Abteilungsleiter
- Führen der Unterabteilungen + Controlling
- Planung der benötigten Ressourcen wie Wasserzeiten, Wettkämpfe, Finanzmittel

4.2 Sekretariate

- Übernahme von Arbeiten wie Busbestellungen, Lizenzierungen, Übernachtungen, Anschreiben der zu informierenden Personen, Korrespondenzen.

5 Trainer

Alle Trainer sind alleine für ihre Gruppe Verantwortlich. Sie sind für die sportliche Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen zuständig.

Für die Trainer in den Wettkampfgruppen heißt das, es ist eine jährliche Trainingsplanung zu erstellen, die zu den im Rahmenplan geforderten Meilensteinen führt und der alle erforderlichen Wettkämpfe (auch als Test) enthält.

Für den Anfängerbereich gilt, das Erlernen der Schwimmarten mit dem Ziel, diese Wettkampfmäßig auszuführen. Auch hier sind die im Rahmenplan definierten Ziele zu erreichen.